



Results IARU Reg. 1 VHF-Contest 01st/02nd September 2018

Korrektur 21.11.2018

Category 01 145 MHz - single operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	PreAmp
1 HB9FAP	JN47PH	1660	690	299412	1105	EE2R	IN83FD	TS590/TV	1000	116ele	Yes
2 HB9CXK	JN47PM	522	82	31489	807	SQ6IUS	JO90PP	FT847	250	11ele	Yes
3 HB9FXU	JN46FW	1570	111	30917	748	DK3WG	JO72GI	MB1	600	4fach Quad	No
4 HB9CQL	JN37UM	355	90	26943	751	OK6M	JO80OB	TS790	500	13ele	Yes
5 HB9AOF	JN36LM	1200	70	18459	753	G8W	IO90JO	FT847	300	16ele	Yes
6 HB9BOS	JN37TM	310	34	7938	637	PA1T	JO33JF	IC7400	100	7ele	No
7 HB9DTX	JN36LX	500	23	4815	578	IQ5NN	JN63GN	IC275	100	6ele	
8 HB9JOE	JN47EG	445	12	754	147	HB9/PA2CHR/p	JN36GU	IC821	45	X2000	
HB9FEK	JN47AI										Checklog

Category 02 145 MHz - multi operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	PreAmp
1 HB9GF	JN37WB	1136	477	208569	939	5P5T	JO64GX	TS2000	750	2x4x7ele	Yes
2 HB9EWY	JN37SH	1180	366	143676	857	OM6A	JN99JC	K3/TV	800	4x7, 3x10	Yes
3 HB9RF	JN47FB	1031	329	128333	926	5P5T	JO64GX	K3/TV	800	2x8,6x4,10	Yes
4 HB9QT	JN47BC	850	262	100295	808	G2VX/p	JO02AD	TS2000	700	2x12ele	Yes
5 HB9SO	JN37SG	1284	218	84970	925	5P5T	JO64GX	K3S/TV	500	11ele	no
6 HB9CLN	JN37XA	1232	157	56907	780	G8W	IO90JO	K3S/TV	400	7ele	no
7 HB9HR	JN47DF	820	36	10126	723	OM3KII	JN88UU	IC7100	500	4fach Quad	Yes

Multi operator stations:

HB9GF: HB9EKV, HB9FRA, HB3YVO

HB9EWY: HB9EWY, HB9KAB

HB9RF: HB9ENY, HB9THJ, HB9TTY

HB9QT: HB9CNV, HB9EHU, HB9JBL, HB9KAI, HB9MEJ, HB9TRT

HB9SO: HB9BAT, HB9BAP, HB9COZ, HB9FMB, HB9GUU, HB9MFM, HB9REC, HB9RNQ, HB9SQV

HB9CLN: HB9BKT, HB9CLN, HB3YMQ

HB9HR: HB9TJH, HB9ZGF, HB9RNK

Contest Kommentare, Commentaires:

HB9DTX, OM Yves, Neuchâtel, JN36LX (NE):

J'ai eu vraiment très peu de temps pour participer au contest IARU VHF: 3 heures samedi en fin d'après-midi-soirée et 1/2 heure dimanche matin. J'en ai profité pour quand-même faire quelques QSO et distribuer des points. Avec 6 éléments et 100W depuis Neuchâtel (ville) je me suis amusé, sans avoir la prétention de faire des miracles, même si contacter la Slovénie en 144 MHz est toujours un plaisir. Merci à tous ceux qui sont QRV et activent la bande. A une prochaine en VHF/UHF

HB9CLN, OM Werner, Niederenzi, JN37XA (BE)

QTH und Rig sind dasselbe wie vor eine Jahr: Niederenzi, K3S mit TR144-Pro und PA mit MRFE6VP5600, kein externer LNA. Die gesamte Operating-Zeit war rund 12h 30Min., ebenfalls wie letztes Jahr, trotzdem gabs deutlich weniger QSOs. wx feucht und kühl.

HB9FXU, OM Thomas, Klewenalp (NW), JN46FW

Die Klewenalp, JN46FW, empfing uns am Samstag mit strömendem Regen. Als erstes musste im Chalet tüchtig eingeheizt werden. Aufgrund der Sintfluten beschlossen wir mit dem Aufbau bis nach dem Mittagessen zu warten, in der Hoffnung das der Regen eventuell ein wenig nachlässt. Daraus wurde leider nichts und so wurde die Antenne in weiterhin strömendem Regen aufgebaut. Am Sonntag erwachten wir zwar ohne Regen, dafür fanden wir uns in wirklich stockdichtem Nebel wieder. Der Rotor auf ca. 6m Höhe war teilweise nicht mehr zu sehen ! Der Nebel hielt sich dann auch hartnäckig den ganzen Tag. Eigentlich bin ich zufrieden mit dem Contest obwohl ich am Sonntag das Gefühl hatte, dass die Bedingungen schlecht waren. Zudem konnte ich auch im Operating viel Erfahrung sammeln mit einem zweiten RX. Danke an alle die mitgemacht haben, Punkte verteilt haben und sonst im ganzen Umfeld irgendwie mitgewirkt haben. Ich freue mich jetzt schon, euch wieder zu hören!

HB9FAP, OM Fabio, Kronberg, JN47PH (AI)

Das Wetter am Contest war diesmal nicht gerade optimal und hatte vermehrt Probleme mit SWR an den Antennen. Trotzdem ist es mir gelungen einige schöne Verbindungen tätigen zu können und als ODX ist diesmal eine EA Station aus 1105 KM, das war eine schöne Überraschung

HB9RF, Sektion Zug, Seebodenalp (SZ), JN47FB

Nach einem heissen trocknen Sommer war es nun soweit für eine Abkühlung mit genug Regen. Wie die UKW Contester es ja vorhersagen können, ja genau, das erste Wochenende im September. Es war also beim Aufbau am Freitag für die 6 x 4 el. Yagis wieder mal soweit, sich an die "Chlämmerli" zu frieren (Innerschweizer Ausdruck für Finger). Damit die Funker auf 1000müM nicht allzusehr auffallen, hatten wir fast das ganze Wochenende dicker Nebel um die Antennen. Beim Conteststart hatten wir mit HiSWR am TRV zu kämpfen, die Ursache konnte bis zum Contestende nicht behoben werden. Der Fehler trat nur zeitweise jeweils zu Beginn der Aussendung aus. Der Rest der Technik verlief einwandfrei. Ab Sonntag Mittag hatten wir mit den starken Signalen von benachbarten Conteststationen vom Süddeutschen Raum etwas zu kämpfen. Trotz Ausgeschalteten Vorverstärker (Bypass) und zusätzlich eingesetzten Dämpfungsglieder wurde der Transverter bzw. der K3S von Elecraft mehrmals überfahren. Natürlich gilt es zuerst das eigene Setup zu überprüfen :-). Die QSO Zahl blieb, Standortbedingt, im normalen Bereich. Für unser kleines Contestteam von drei Personen (HB9ENY, HB9TTY, HB9THJ) war der Contest soweit erfolgreich. Zwischendurch reichte auch die Zeit, ein paar Contestpunkte auf der kurzen Welle zu verteilen. Fast Zeitgleich fand ja der Fieldday statt. Danke an den Gastgeber HB9CAL, dass wir sein Standort benutzen durften.

Beat /HB9THJ

HB9GF, Hobbyfunger Innerschweiz, Ahorn-Alp, JN37WB (LU)

Dank dem Schlechtwettereinbruch konnten wir wieder unseren Lieblingsstandort auf der Ahorn Alp beziehen. Gestartet haben wir den Contest zu dritt, doch leider musste uns Pascal HB9FRA am späten Abend verlassen und so waren wir Thomas HB9EKV und Beat HB3YVO die letzten 16 Stunden des Contests noch zu zweit. Für uns war das ein Contest mit mässiger Beteiligung aber überdurchschnittlich hohem QRM.

Thomas / HB9EKV